

# Kindgerechte Wasserspielfläche ist Highlight im Sanitärbereich



Mehr zufriedene Mitarbeiterinnen wird es demnächst in den Augusta Kliniken und im Katholischen Klinikum Bochum geben: Die beiden Krankenhausträger haben in einer ganz besonderen ökumenischen Kooperation an der Teylestraße 16 gerade damit begonnen, einen ehemaligen Kindergarten zur Kindertagesstätte umzubauen.

„Das wird ein ganz sympathischer Ort für die Kleinen“, schwärmt schon jetzt Bauingenieur Stefan Herget vom Augusta, der als Bauleiter den Umbau begleitet. „Wir haben großzügige Gruppenräume, eine hochwertige Ausstattung – und, als echtes Highlight im Sanitärbereich, eine kleine, kindgerechte Wasserspielfläche, wo die Kinder nach Herzenslust herumplantschen können.“

Die Geschäftsführer Dipl.-Kfm. Ulrich Froese (Augusta) und Dipl.-Oec. Franz-Rainer Kellerhoff hatten zum offiziellen Baustart in die geografisch günstig und obendrein ruhig zwischen den beiden Kliniken gelegenen Räume eingeladen. Man investiere hier, so sagten die Chefs, „damit die uns anvertrauten Menschen Beruf und Familienleben besser in Einklang bringen können.“

Es gab eine intensive Vorarbeit mit viel Unterstützung der Stadt Bochum, des Evangelischen Kirchenkreises Bochum und der Katholischen Kirchengemeinde Propstei St. Peter und Paul als Vermieter, damit die neue Kita am 1. August eröffnet werden kann. Eine ganze Reihe von Anmeldungen liegen bereits vor – und einige Eltern nutzten beim Baustart die Gelegenheit, schon einmal einen Blick in die Räume zu werfen.

Die neue Einrichtung erhält öffentliche Zuschüsse, ist also keine private Kindertagesstätte. Jeweils bis zu 10 Plätze können die Augusta-Kranken-Anstalt und das Katholische Klinikum ihren Mitarbeitern dort anzubieten. Die Betreuung der Kleinkinder im Alter von vier Monaten bis zu drei Jahren umfasst 45 Stunden pro Woche (9 Stunden täglich) - voraussichtlich in der Zeit von 7.30 bis 16.30 Uhr. Erweiterungen der Tagesbetreuungszeit sind möglich, derzeit aber noch Zukunftsmusik.

Träger ist die Kindergartengemeinschaft im Evangelischen Kirchenkreis Bochum, wo auch die Anmeldung erfolgt. Die Elternbeiträge entsprechen den für die Stadt Bochum geltenden Regelungen. Augusta und Klinikum teilen sich den Trägereigenanteil sowie alle Investitionskosten für Umbau und Einrichtung in Höhe von fast 500.000 Euro, welche die Sparkasse Bochum finanzieren wird.

Die im Eingangsbereich zum Grundstück vorhandene Garage wird umgenutzt. „Daraus machen wir einen Abstellraum für Kinderwagen und Geräte“, erläuterte Stefan Herget.

